

Auszüge einiger Berathschlagungen der ökonomischen Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische
Gesellschaft zu Bern gesammelt**

Band (Jahr): **12 (1771)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszüge

einiger Berathschlagungen
der ökonomischen Gesellschaft.

1770.

Samstags den 6. Jenner

Ward in der Gesellschaft

Hr. Salz-Director Zaller von Roche wieder zu einem Herrn Präsidenten der Gesells. für das Jahr 1770. erwählt.

Montags den 8. Jenner

In der Commission ward abgelesen:

Ein Schreiben von Hrn. Landvogt Engel; übersendet Hrn. Mourgues Abhandlung über die vortheilhafteste Menge Saamenkorns zum Säen; und

Ein an ihne adressirten Brief von Hrn. Dubet, einige Erläuterungen seiner Muriomanie, und andere Anmerkungen den Seidenbau enthaltend.

Danksagung von Hrn. Reverdil wegen erhaltenen Prämien; giebt eine Erläuterung über den quinconce équilateral.

I. Stück 1771.

N

Von

Von Hrn. Tscharner von Bellevue über die beste Art den Landmann in wirthschaftlichen Sachen zu unterrichten.

Auf den Bericht des Hrn. von Cavels, ward dem Jakob Klöti wegen seiner Geschicklichkeit in Errichtung von Sparöfen eine silberne Denkmünze zugesprochen.

Montags den 15. Jenner

In der Commission ward erkannt.

Hrn. Andrea gemachte Versuche über die Unterscheidungszeichen der Marne zu wiederholen.

Montags den 22. Jenner

In der Commission ward abgelesen.

Hrn. Vautravers Schreiben, betreffend den Hrn. Grafen von Qerniche; berichtet die Ergänzung der Secretair-Stelle in der Gesellschaft der Künste zu London.

Von Hrn. Landschreiber Bruner wegen seinem Naturalien-Kabinet.

Samstag den 3. Sonntag

Wurde in der Gesellschaft zu einem ordentlichen Mitglied der Gesellschaft und der Commission angenommen:

Hr. Stettler von Fiez.

Wurden in der Commission abgelesen:

Schreiben von Hrn. Pfarrer Muret von Divis, betreffend den Seidenbau.

Von

Von Hrn. Landvogt Engel über verschiedene Futterkräuter ; berichtet die baldige Ankunft verschiedener Arten Saamen aus China und Virginien.

Montag den 5. Hornung

In der Commission wurde abgelesen :

Ein Schreiben von Hrn. Pfarrer Muret von Vivis über Hr. Duchet Tractat von der Bienenzucht.

Schreiben von Hrn. Landvogt Tscharner von Aubonne betreffend die Prämien in Ansehen der Maulbeerpflanzungen. Ward erkannt

Hrn. von Froideville Abhandlung über die Schafzucht zum Druck befördern und den Abhandlungen der Gesellschaft einverleiben zu lassen.

Montag den 12. Hornung

In der Commission ward erkannt :

Dem Hechlermeister Stein, als letzte Gratification noch 2 Thaler zu geben.

Einen Auszug aus Hrn. Mourgues Versuch über die vortheilhafteste Quantität Saamens zu Eintrag der Erndten zu machen und den gedruckten Abhandlungen der Gesellschaft einzuverleiben.

Ferners ward Hr. Hauptmann Kirchbergers und Hr. Marquards Vorschlag, zu Vertheilung der auf den Seidenbau zu setzenden Prämien gutgeheissen.

Montag den 19. Hornung

In der Commission ward abgelesen :

Ein Schreiben von Hrn. Duchet Chapelain zu Remaussen ;
A 2
darin,

darinnen er einige Einwürfe wider seine Erfindung aus Honig Wachs zu machen, widerlegt.

Ein Schreiben von Hrn. Oberforstner Vulliamoz, von den Hindernissen, die dem Seidenbau in unserm Land im Wege stehen; dazu er besonders die Rauigkeit des Klimats, und die wenige Sorgfalt, die man auf die Auswahl der Nahrung der Seidenwürmer hat, zählt.

Ferner einige Anmerkungen über die Nothwendigkeit und die Mittel den Ackerbau in größern Flor zu bringen.

Montag den 26. Jorning

In der Commission ward abgelesen:

Ein Schreiben von Hrn. Professor Sprenger von Maulbrun; übersendet der Gesellschaft eine geschriebene Abhandlung über den Anbau der Erdäpfel.

Ferner wurden die auf 1770. auszuschreibende Prämien erörtert und bestimmt.

Montag den 5. Merz

In der Commission ward abgelesen:

Ein Schreiben von Hrn. Landvogt Engel, betreffend die Prämien über den Seidenbau.

Ein dito, Hr. Reverdil giebt eine kurze Nachricht über den Abtrag der Seide in den Cevennes.

Hr. Mopinot bedankt sich für seine Annahm in die Gesellschaft.

einiger Berathschlagungen.

Montag den 12. Merz

Werden in der Commission abgelesen:

Ein Schreiben von Hrn. Stürler von Cottens, mit der Fortsetzung seiner meteorologischen Beobachtungen.

Hrn. von Stahl Dankfagungs - Schreiben für seine Aufnahme in die Gesellschaft.

Montag den 19. Merz

In der Commission ward abgelesen:

Schreiben von Hrn. Landvoigt Engel, und Hrn. de la Fechiere über die auszuschreibende Prämien für den Seidenbau.

Samstag den 24. Merz

Große allgemeine und öffentliche Versammlung der Gesells. unter dem Vorsitz Hrn. Salzdirector Hallers.

Werden die Gutachten: 1) von Zubekennung der Preise und Prämien von 1769. 2) von den neu auszuschreibenden Preisen für 1771. und Prämien für 1770. wie solche in dem zweyten Stük des Jahrgangs 1769. abgedrukt worden, gutgeheissen.

Montag den 26. Merz.

In der Commission erkennt.

Der Margaretha Negertter von Gurzelen, ein Attestatum über ihre Geschicklichkeit in Zubereitung und Verarbeitung verschiedener Sorten Flachsküders, zu geben.

Montag den 2. April

In der Commission abgelesen:

Des Hrn. von Joyeuse der Gesellschaft übersendte Abhandlung über die Charensons.

Ein Schreiben von Hrn. Landvogt Tscharner, darinn er einen Plan über eine neue Art Schwellinen zu machen vorlegt.

Ein dito von einer neuangehenden Landleuten-Gesellschaft zu Denan, zur Ausnahm des Landbaus.

Montag den 9. April

Ward in der Gesellschaft erkannt:

Dem Hrn. Harrison Vorsteher der Stahlfabrique zu Burgdorf, einen Vorschuß von 10 neuen Duplonen zu geben.

Denne wurde zu einem Ehrenmitglied der Gesellschaft vorgeschlagen und angenommen:

Hr. Elie de Beaumont, Advokat des Parlements zu Paris.

Montag den 16. April

In der Commission wurde abgelesen:

Ein Schreiben von der Gesellschaft von Udine; übersendet Hrn. Asquino's Abhandlung über den Torf.

Dankfagungs-Schreiben von Hrn. Andrea wegen seiner Annahm als Ehrenmitglied der Gesellschaft,
er

er übersendet zugleich ein Stück des Hannövrifchen Magazins.

Schreiben von Hrn. Landvogt Engel und von Hrn. Stürler von Cottens, über die Maulbeerpflanzungen.

— von Hrn. von Linfer an Hrn. Landvogt Engel, über verschiedene Gegenstände der Landwirthschaft.

— von Hrn. Pfarrer Muret von Bivis.

Montag den 23. Aprill

In der Commission wurde abgelesen:

Ein Schreiben von Hrn. Pfarrer Vauthier von Oesch, übersendet der Gesellschaft seine Abhandlung von Errichtung einer neuen Art Brücken, vermehrt und verbessert.

Ward erkennt, dem Hrn. Pfarrer Lüders für seine der Gesellschaft dedicierte Abhandlung über das flache Pflügen 4 Dukaten zu geben, doch mit dem Beding, daß die darüber anzustellenden Versuche dem Nutzen seiner Vorschläge bekräftigen.

Montag den 30. Aprill

In der Commission

Auf eingegebene genugsame Zeugnisse über die Güte des Eisens aus dem von Meister Walthart besorgenden Bergwerk, wurde erkannt, ihme die auf die Entdeckung solchen Eisens ausgesetzte Prämie zu ertheilen.

Samstag den 31. Jun.

In der Gesellschaft wurden folgende Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Großvoigt Zell, über verschiedene Gegenstände der Landwirthschaft.

Von Hrn. J. J. Ludwig, wegen seinem der Gesellschaft zugesandten Manuscript über die Erdäpfel.

Von Hrn. Samuel Moore, Sekretair der Londenschen Gesellschaft, berichtet seine Erwählung in diese Stelle an des verstorbenen Hrn. Tempelmanns Platz.

Von Hrn. Secretair Guex zu Cossonay, wegen den Maulbeer-Pflanzungen des Amts Morsee.

Von Hrn. Landschreiber Bruner; macht ein Mittel bekannt, die Schwämme in den Gebäuden zu vertreiben.

Von Hrn. Pfarrer Muret von Vivis.

Von Hrn. Brunner, Secretair der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, übersendet ihre Aufgaben auf No. 1771.

Von Hrn. Tscharner von Schenkenberg, nebst einer Beurtheilung der eingelangten Betttschriften über das Dämmen der Ströhme.

Von Meister Moriz Gysi von Zosingen, über seine Reizenproben.

Samstags den 28. Jul.

In der Commission wurde abgelesen:

Ein Schreiben Mrghhrrn. der Rätthen, an Inhahrrn. Rathshrrn. von Muralt, darinnen von der Gesellschaft

schaft ein Gutachten abgefordert wird, über die beste Art den Verwüstungen der Käfer abzuhelfen: welchem hohen Befehl behörig zu entsprechen, die übrigen Gesellschaften des Landes eingeladen worden, ihre Meynung mit Zuzug der Landsleuten Berathung, hierüber der Gesellschaft einzusenden.

Ein Schreiben von Hrn. Canonicus Wöllner zu Halberstadt; er schenkt der Gesellschaft seine Landwirthschaftliche Bibliothek, und verschiedene kleine Abhandlungen über die Vertheilung der Allmenden.

— von Hrn. Beauillet, Advocat der Burgundischen Stände; übersendet seine Abhandlung sur la mouture economique.

— von Hrn. Brisson, übersendet seine Abhandlung sur les Beaujolois.

— von Hrn. de la Tourrette von Lyon, nebst seiner Beschreibung des Mont Pilat.

Samstag den 25. August.

In der Commission wurden folgende Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Landvogt Tscharner von Schenkenberg, nebst Auszügen aus den Betttschriften über die Dämmung der Ströhme und die abwechselnde Kultur.

Von denen beyden Durchlauchtigen Prinzen von Holstein Gottorp, welche für ihre Annehmung als Ehrenmitglieder der Gesellschaft danken.

Von Hrn. Waltravers.

Von Hrn. Pfarrer De Gelieu von Signieres, übersendet sein Manuscript über die Bienenzucht, welches in die gedruckten Sammlungen der Gesellschaft zu setzen erkent worden.

A u s z ü g e

Denne über die Ausrottung der Käfer.

Von Hr. Pfarrer Muret von Vivis.

Hr. Pfarrer Mesmer, als Sekretair der Landwirthschaftlichen Gesellschaft des Siebenthals.

Hr. Duchet, Chatelain de Remaufens.

Hr. Pfarrer Henchoz zu Rossiniere.

Hr. Pfarrer Du Praz zu Montreux.

Hr. Landvogt Engel.

Hr. Landvogt Tscharner von Aubonne.

Hr. Landvogt Tscharner von Schenkenberg.

Hr. von Graffenried von Burgistein.

Hr. Bourgeois von Longeville, Sekret. der Gesellschaft zu Yfferten.

Hr. de Dompierre, Präf. der Gesells. zu Petterlingen.

Hr. Pfarrer Ernst, Sekret. der Gesellschaft zu Aarau.

Samstag den 29. Sept.

In der Commission wurden nachstehende Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Abbé Rozier, begehrt einen ausführl. Bericht über den Anbau des Kohlsaats und Levat, und die Art wie aus letzteren das Dehl zubereitet wird.

Von Hrn. Landvogt Engel.

Denne über die Ausrottung der Käfer.

Von Hrn. Landvogt Engel.

Von Hrn. Bourgeois de Longeville; übersendet drey kurze Abhandlungen von Hrn. Chatelain Pillichody,
Hrn.

Hrn. Venner Bourgeois, und Hr. Landschreiber
Zaldivand gleichen Inhalts.

Von Hr. Hauptmann Stürler von Cottens.

Von Hr. Hauptmann de la Flechere.

Von Hr. Seigneux de Correvon.

Samstag den 11. Wintermonat

In der Commission ward ein Schreiben abgelesen:

Von Hr. Pfarrer Dachs von Erlenbach, worinnen
er berichtet, daß zu Erlenbach selbst, ein Maß von
ihm selbst gesäeten Dinkel 28. Maß, und wieder 50
Garben 65 Maß ausgeliefert.

Montag den 19. Wintermonat

In der Commission wurden folgende Schreiben ab-
gelesen:

Dankagung von Hr. Elie de Beaumont, wegen sei-
ner Annahm als Ehrenmitglied der Gesellschaft.

Hr. Juge Conod von Corsier übersendet eine Abhand-
lung über das Dämmen der Ströhme.

Die zu Lautern in der Pfalz neulich errichtete Landwirth-
schaftliche Gesellschaft, bietet der hiesigen ihre Cor-
respondenz an, und übergiebt zugleich den 1sten
Band ihrer Abhandlungen.

Montag den 26. Wintermonat

In der Commission wurden folgende Schreiben ab-
gelesen:

Von Hr. Landschreiber Pagan, betreffend das neu
30

zu errichtende Käfer, Mandat; übersendet zugleich eine Abhandlung über die Frage: ob die Manufakturen blos in den Städten angelegt, der Akerbau aber allein in den Dörfern betrieben werden solle?

Von Meister Friedrich Lang in Zosingen, erbietet sich eine wohlfeile und bequeme Weise, aus Erdäpfeln Brod zu baken, zu lehren.

Montag den 10. Christmonat.

In der Commission wurden folgende Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Frenherr von Vegesack, übersendet der Gesellschaft sein Werk zur Aufnahm der Landwirthschaft.

Von Hrn. Pfarrer de Gelieu, nebst einer Abhandlung *sur les Effains artificiels*.

Montag den 31. Christmonat

In der Commission wurden abgelesen Schreiben:

Von Hrn. Walz, der ökonomischen Gesellschaft in Leipzig Sekretair; begehrt einige Berichte über die Wartung der Maulbeerbäume.

Von Hrn. L. Pauchaud von Milden.

Von Hrn. Pfarrer de Leuze, Sekret. der ökonomischen Gesellschaft in Lausanne.

Denne wurde erkannt, Hr. Professor Sprengers Abhandlung über die Kultur der Erdäpfel, zum Druck zu übergeben.

Verz

Verzeichniß

der im Verlauf des Jahrs 1770. angenommenen so ordentlichen als Ehren-Mitgliedern,
wie sie in ihrer Folge zu stehen kommen.

Zu einem ordentlichen Mitglied.

Hr. Stettler von Fiez.

Zu einem Ehren-Mitglied.

Hr. Elie de Beaumont, Avocat au Parlement de Paris.



